

Bildungsarbeit der GSE an der Ostsee

Der Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE) e.V. hat seine Wurzeln in dem Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit (GSE) e.V. Berlin.

Als Landesstelle für Globales Lernen in Mecklenburg Vorpommern ist die GSE in Rostock seit über 30 Jahren (im November 1990 erstmals zusammengekommen) eine feste Größe in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Bundesland. Begonnen mit ABM und SAM und einem Minibüro in der Uni Rostock und im Haus der Demokratie in der Ernst-Barlach-Straße; fortgesetzt in den Räumlichkeiten des Hauses der Demokratie im Gerberbruch, verbunden mit mehrmaligen Umzügen innerhalb des Hauses, in der Goethestr. 1 und 22 im Bahnhofsviertel in einem Gemeinschaftsbüro mit dem Eine-Welt-Landesnetzwerk MV und nun in der Humboldtstr. 4 gelandet.

Mit zwei EU Projekten (1996-1999 und 2000-2003) zum Globalen Lernen an Schulen und Einrichtungen, dem Projekt MIPS für Kids zum Lernen für nachhaltige Entwicklung für Vorschüler und Schüler bis zur 6. Klasse und dem zur Zeit laufenden Projekten zum Thema Wasser in Schulen und Eine Welt in Kindertageseinrichtungen" hat die GSE sowohl auf dem Gebiet der Arbeit mit Kindern als auch auf dem Gebiet der Fortbildung von Lehrer*innen, Erzieher*innen und Multiplikator*innen sehr viel Erfahrung gesammelt.

Ein Schwerpunkt der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit der GSE ist die langfristige Zusammenarbeit mit Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und Bildungsträgern. Diese langfristige Kooperation mit Schulen, Kindertageseinrichtungen, freien Bildungsträgern und staatlichen Einrichtungen macht nachhaltig wirksame Bildungsarbeit erst möglich.

Den Anspruch, Bildungsangebote im gesamten Bundesland insbesondere im ländlichen Raum durchzuführen, realisieren wir äußerst erfolgreich seit unserem Bestehen.

Wichtige Schwerpunkte der Projektarbeit an Schulen waren in der Vergangenheit folgende thematische Bereiche Globalen Lernens: regionalspezifische Themen Kinder und Jugendliche in Afrika, Lateinamerika, Asien, übergreifende Themen (Kinderrechte, Verschuldung, Wasser, Ernährung, Regenwald, Kampagne für saubere Kleidung), Produkte (Banane, Schokolade, Kokosnuss, Blumen).

Der Verein arbeitet aktiv im Prozess der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit. Als Gründungsmitglied des Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat er auch dort immer wieder aktiv Verantwortung übernommen und damit die regionale Verankerung der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern gefördert

Um die regionale Verankerung des Vereins zu vertiefen und um administrative Abläufe zu vereinfachen hat sich im Oktober 2008 die Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern (GSE) e.V. gegründet. Die GSE sucht immer neue Mitstreiter*innen, die uns helfen, Projekte für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren an Schulen und Kindertageseinrichtungen durchzuführen.